

	<p>Object: Jacke, wattiert: "Kufaika"</p> <p>Museum: Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm Schillerstraße 1 89077 Ulm 0731/96254-0 info@dzm-museum.de</p> <p>Inventory number: DZM 10067</p>
--	--

Description

Wattierte Jacke, außen grau, innen beige, mit senkrechten Absteppungen, zwei außen aufgenähten Taschen, vier Knöpfen und schmalem Stehkragen.

Christine Hoffmann wurde 1912 im jugoslawischen Dorf St. Michael/Mihajlovo (Banat, Serbien) geboren. Ende 1944 holten russische Soldaten sie und ihre neunjährige Tochter aus ihrer Wohnung. Man brachte sie in ein Zwischenlager, aus dem die Tochter mit Hilfe eines ungarischen Freundes fliehen konnte. Die Mutter hingegen fuhr mit dem ersten abgehenden Transport in ein Kohlebergwerk im Donezbecken (heute Ukraine). Dort musste sie vier Jahre lang Zwangsarbeit leisten, zunächst unter Tage, später in einer Küche. Die wattierte Jacke, die sogenannte Kufaika (auch Fufaika oder Pufaika) gehörte zu den wenigen Dingen, die Christine Hoffmann besaß, als sie 1948 in Karlsfeld bei München eintraf.

Basic data

Material/Technique:	Textil (Baumwolle oder Leinen) / maschinengenäht, gefüttert
Measurements:	H x B x T: 73 x 80 x 7 cm

Events

Was used	When	1944-1948
	Who	Christine Hoffmann (1912-)
	Where	Donbass
[Relationship to location]	When	
	Who	

Where Soviet Union

Keywords

- Clothing
- Prisoner-of-war camp
- Unfree labour

Literature

- Stiftung Donauschwäbisches Zentralmuseum (Hrsg) (2008): Heimat im Koffer. Flüchtlinge und Vertriebene aus Südosteuropa im Nachkriegsdeutschland. Ulm